Arbeitsauftrag 25.04.

**Kleidungsindustrie Fast Fashion**

Beantworte die Fragen mit Hilfe der folgenden Links.

[Re: Fast Fashion in der Wüste - Müllberge in der Atacama - Die ganze Doku | ARTE](https://www.arte.tv/de/videos/107194-025-A/re-fast-fashion-in-der-wueste/)

[Kleider mit Haken (umweltbundesamt.de)](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/uba_kleider_mit_haken_bf.pdf)

* Beschreibe den Unterschied zwischen Fast Fashion und Slow Fashion.

Fast Fashion bezeichnet die Produktion von Kleidung in großen Mengen, die schnell und zu niedrigen Preisen produziert und verkauft wird. Das Ziel ist es, Trends schnell aufzugreifen und die neueste Mode zu günstigen Preisen anzubieten. Der Fokus liegt hierbei auf der schnellen Produktion und dem schnellen Verkauf.

Slow Fashion hingegen setzt auf eine nachhaltige und langfristige Produktion. Es geht darum, Kleidungsstücke in höherer Qualität und mit einem zeitlosen Design zu produzieren, die länger halten und nicht so schnell aus der Mode kommen. Der Fokus liegt hierbei auf der Reduktion von Abfall, der Unterstützung fairer Arbeitsbedingungen und einer langfristigen Produktion.

* Erstelle eine Tabelle mit den Problemen in der Textilindustrie. Unterscheide z.B. zwischen Herstellung und Entsorgung.

|  |  |
| --- | --- |
| **Herstellung** | **Entsorgung** |
| Einsatz von giftigen Chemikalien | Überproduktion und Wegwerfmentalität |
| Ausbeutung von Arbeitskräften | Belastung der Umwelt durch Entsorgung |
| Geringe Löhne und schlechte Arbeitsbedingungen | Emission von Treibhausgasen |
| Verwendung von umweltschädlichen Materialien | Mikroplastikbelastung in Gewässern |
| Wasser- und Energieverschwendung | Fehlende Transparenz in der Lieferkette |

* Definiere den Nachhaltigkeitsbegriff mit Bezug auf die Kleidungsindustrie.  
    
  Nachhaltigkeit in der Kleidungsindustrie bedeutet, dass die Produktion von Kleidung so gestaltet wird, dass sie umwelt- und ressourcenschonend ist. Dabei geht es darum, alle Aspekte der Produktion zu betrachten, von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung. Es geht auch um die Schaffung fairer Arbeitsbedingungen und die Unterstützung lokaler Gemeinschaften. Ziel ist es, die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und langfristig zu produzieren.
* Entwickle fünf Lösungsansätze zur Eindämmung der Probleme, welche die Kleidungsindustrie mit sich bringt.

1. Reduktion der Überproduktion durch Reduktion der Trendzyklen und Verbesserung der Lagerbestandsverwaltung
2. Verwendung von umweltfreundlichen Materialien und Verfahren bei der Produktion
3. Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch die Einhaltung von Arbeitsstandards und faire Bezahlung
4. Förderung von Recycling und Upcycling von Kleidungsstücken
5. Sensibilisierung der Verbraucher\*innen für nachhaltiges Konsumverhalten

* Nimm kritisch Stellung zu deinem eigenen Konsumverhalten in Bezug auf Kleidung und stelle in fünf Sätzen dein Verhalten in Frage.

Ich kaufe oft Kleidungsstücke, die ich nur selten trage oder schnell aus der Mode kommen. Dabei denke ich oft nicht an die Auswirkungen auf die Umwelt und die Arbeitsbedingungen in der Produktion. Ich versuche jedoch, bewusster zu konsumieren und auf nachhaltig produzierte Kleidungsstücke zu achten. Ich denke, dass es wichtig ist, sich über die Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens auf die Umwelt und die Menschen in der Produktion bewusst zu sein und Verantwortung zu übernehmen.

* Wo liegt die Atacama Wüste?
  + An der Pazifikküste von Südamerika
* Nenne die besonderen klimatischen Bedingungen in dieser Wüste.
  + Sie ist einer der trockensten Orte der Welt
* Stelle fest auf welche Arten die Wüste wirtschaftlich genutzt wird
  + Bergbau
  + Tourismus
  + Landwirtschaft
  + Energieproduktion